

Protokoll
der 13. Landesvorstandssitzung am 27. März 2023
Videokonferenz

Leitung: Jutta Walther

Anwesenheit:

Achim Bittrich, Janina Böttger, Roland Claus, Florian Fandrich, Sabine Krems-Jany, Judith Linde-Kleiner, Karsten Lippmann, Stefanie Mackies, Raik Ohlmeyer, Petra Sitte, Jutta Walther, Elias Zarrad

Entschuldigt:

Rebekka Grotjohann, Angelika Klein, Alexander Sorge, Lucas Zahn

Außerdem anwesend:

Eva von Angern, Peggy Bauer, Kerstin Eisenreich, Henriette Krebs, Monika Krüger, Anke Lohmann, Alexander Luft, Maika Neie, Heike Puschmann
Michelle

Tagesordnung

1. Protokollkontrolle
2. Informationen aus den Stadt- und Kreisverbänden, der Bundestagsfraktion, dem Parteivorstand, der Landtagsfraktion
3. Einberufung 1. Tagung des 9. Landesparteitages
4. Vorstellung des Landessprecher:innenrates der Linksjugend
5. Ausschreibung Vertrauensperson im Landesverband
6. Finanzen
7. Weiteres

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:22 Uhr

TO 4 entfällt. Der Landessprecher:innenrat der Linksjugend stellt sich auf der nächsten Landesvorstandssitzung vor.

1. Protokollkontrolle

Offene bzw. weitergehende Beschlüsse:

- Für das Wahlplenum fehlen die Rückmeldungen aus den Kreisen, SAW, JL, SK

2. Informationen aus den Stadt- und Kreisverbänden, der Bundestagsfraktion, dem Parteivorstand, der Landtagsfraktion

Kerstin Eisenreich aus dem Bundesvorstand:

- es gab den Wunsch, die Kampagnen „Heißer Herbst“ und „Genug ist Genug“ fortzusetzen: die „Umverteilungskampagne“ (Arbeitstitel) läuft weiter bis zur Bundestagswahl; die gegenwärtige Belastung ist für viele Menschen im täglichen Leben unerträglich, wir wollen unsere Forderungen nach Umverteilung auf die Straße und in die Gremien bringen;
- „Friedenspolitischer Aktionsplan“: unsere Positionierung in der gegenwärtigen Situation, (siehe Anlage);

Petra Sitte aus der Bundestagsfraktion:

- die Fraktion hat sich u. a. um soziale Fragen gekümmert, Energie, Renten, Gehälter;
- Streikaktionen wurden unterstützt;
- Anträge gibt es von uns u. a. zum Strukturwandel Lausitz; Ausbeutung Saisonbeschäftigte verhindern;
- Bundesregierung will nationale Sicherheitsstrategie vorlegen;
- Problem Wahlrechtsreform;
- Thema war auch das Krankenhaussterben, die anderen Bundesländer haben auch das Problem;

Janina:

- der Stadtverband Leipzig möchte einen Sonderparteitag für den Frieden einberufen;
- es gibt einen Gegenentwurf vom Stadtverband München,
- Janina gab dazu eine Argumentationshilfe;
- Es wurde zum beantragten Sonderparteitag diskutiert;
- Aktionsplan Frieden - > zielführend

Eva von Angern aus der Landtagsfraktion:

- In der letzten Landtagssitzung ging es u. a. um den Haushalt;
- Es gab eine Debatte zum Härtefallfonds, die konnte auf unsere Agenda gesetzt werden, dazu hatte unsere Fraktion einen Änderungsantrag gestellt;
- Problem Waffenrecht: in Sachsen-Anhalt gibt es jedes Jahr 10 Femizide, es gibt ein bundesweites Problem: Rechtsextremisten, die legal einen Waffenschein haben, AfD und FDP sind Waffenbefürworter;
- Schwerpunktthema in Sachsen-Anhalt ist die kinderärztliche Versorgung im Land, die insbesondere im ländlichen Raum bedroht ist;
- Bitte für den 3. Juni Landesparteitag: „Was wird von der Landtagsfraktion erwartet?“

Janina Böttger:

- Am 2. April ist Bürgermeisterstichwahl in Köthen;
- Wir zeigen uns solidarisch mit den derzeitigen Streiks, EVG und Ver.di;
- Bitte an die Kreise: welche Veranstaltungen finden in den Kreisen anlässlich des 1. Mai statt?

Sabine Krems:

- Bitte für die Veranstaltungen rechtzeitig an die GEMA-Anmeldung denken.

5. Einberufung 1. Tagung des 9. Landesparteitages

- Sabine stellte die erarbeitete Einberufung der 1. Tagung des 9. Landesparteitages der Partei DIE LINKE. vor. Schwerpunkte sind die Vorbereitung der Kommunalwahlen sowie die Wahl des Co-Vorsitzes. Über Änderungen der vorgeschlagenen Einberufung wurde diskutiert.

⇒ **Beschluss-Nr.: 23-LV13:**

- Die veränderte Einberufung der 1. Tagung des 9. Landesparteitages der Partei DIE LINKE. Landesverband Sachsen-Anhalt wurde einstimmig beschlossen.

TO 4 entfällt

5. Ausschreibung Vertrauensperson im Landesverband

Sabine Krems:

- Es wird eine ehrenamtliche Vertrauensperson für sexualisierte Diskriminierung, sexuelle Belästigung und Gewalt innerhalb des Landesverbandes ausgeschrieben. Die Bewerbungsfrist endet am 30. 4.
Die Ausschreibung wird als Anlage mit versandt.

⇒ **Beschluss-Nr. 24-LV13:**

- Es wird einstimmig beschlossen, dass die Ausschreibung zu einer „ehrenamtlichen Vertrauensperson für sexualisierte Diskriminierung, sexuelle Belästigung und Gewalt“ auf den Weg gebracht wird.

6. Finanzen

Achim Bittrich:

- Die **Zuwendungsbescheinigungen** sind erstellt und wurden an alle, die sich für den Mailversand oder den Postversand angemeldet haben in der 12. Kalenderwoche versandt.
- Achim bittet die Schatzmeister:innen in den Kreisen um Werbung für die preiswerte Mail-Zuwendungsbescheid-Versandart, eventuell in Kreiszeitungen o.ä.;
- Eine ausdrückliche Einverständniserklärung für den Mailversand bitte an Zuwendungen@dielinke-Isa.de schicken.
- Achim stellte den ersten Entwurf des **Finanzplanes 2023** vor.
Er ging auf einige wichtige Dinge ein, u. a. zu den Ausgaben für den laufenden Geschäftsbetrieb.
Die Bankgebühren steigen weiter wegen der hohen Zahl der fehlgeschlagenen Lastschrifteinzüge. Im Landesfinanzrat wurde beschlossen, dass bei Mitgliedsbeiträgen liegen, die unterhalb der Gebühren für einen fehlgeschlagenen BEZ, bereits nach dem ersten Fehlschlag der Lastschrifteinzug eingestellt wird. Die Stadt- und Kreisverbände werden über jeden fehlgeschlagenen Einzug und ggf. über die Konsequenzen informiert.

Ein schwer abzuschätzender Posten sind die Kosten für Heizung, Gas, Betriebskosten und Mieten.

Einnahmen:

- 2750 Mitglieder unterschritten;
- Dirk Gernhardt vom Stadtverband Halle hatte einen Brief an die Mitglieder versandt, mit der Bitte, die Beiträge zu überprüfen. Es gab etliche Beitragserhöhungen.
- **Personalkosten für 2023:**
- Möglicherweise kommende Tarifierhöhungen wurden nicht einberechnet und würden das Defizit erheblich erhöhen. Politisch unterstützen wir die Forderungen von Gewerkschaften, haben aber die Konsequenzen beispielsweise für die Kommunen manchmal nicht im Blick.
- Eine Unterstützung durch die ebenfalls klamme Bundesebene ist nicht in Aussicht. Die Mitgliederentwicklung und die geringer werdenden finanziellen Ressourcen zwingen uns zu einem Umdenken. Es sollte ein Beschluss zu Struktur und Finanzen (einschließlich Personal) für den Landesparteitag 2024 vorbereitet werden. In die Vorbereitung müssen die Stadt- und Kreisverbände mit einbezogen werden, es sollte dazu eine temporäre Arbeitsgruppe geben.
- Elias wirbt dafür, dass der Kostenpunkt für die Linksjugend erhalten bleibt.
- Der Finanzplan wird jetzt fertiggestellt und kann bei der übernächsten Sitzung beschlossen werden.

- **Unterstützung Ostermarsch 2023:**

Aufgrund der Redner:innenliste hat der Stadtverband Magdeburg die Finanzaussage zurückgezogen.

Die Bürgerinitiative OFFENE Heide hatte ein internes Arbeitstreffen, die Redner:innenliste wurde überarbeitet.

Der Ostermarsch ist eine wichtige politische Aktivität.

⇒ **Einstimmiger Beschluss-Nr.: 25-LV13:**

„Wir unterstützen den Ostermarsch der Bürgerinitiative OFFENE Heide mit bis zu 150 €.“

Termine:

21. 04. 2023	Kreisparteitag Dessau
22. 04. 2023	Gesamtmitgliederversammlung Stendal
01. 05. 2023	Veranstaltungen zum 1. Mai
13. 05. 2023	Stadtparteitag Magdeburg
03. 06. 2023	Landesparteitag

F.d.R.
Heike Puschmann